

DRUCKDATEN RICHTIG ANLEGEN

Beschnitt, Dateiaufbau und Produktionssicherheit auf einen Blick

i

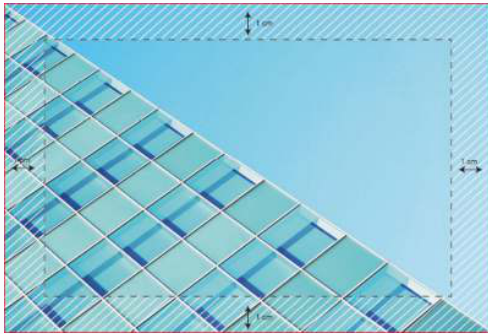
WICHTIG VOR DEM DATENUPLOAD

Am Ende jeder Produktkonfiguration stehen die konkreten Anforderungen an die Druckdaten noch einmal passend zum gewählten Produkt. Beim Datenupload findet zusätzlich eine Datenkontrolle statt.

BESCHNITT FÜR DIE FERTIGSTELLUNG

STANDARD: 1 CM RUNDUM

Für fast alle Produkte auf textilspannrahmen.shop gilt rundum 1 cm Beschnitt. Ein zusätzlicher Platz für Saum oder Keder ist nicht notwendig.



AUSNAHMEN

1

VORLAGENDATEIEN

Arbeiten Sie nach der bereitgestellten Vorlage. Sie müssen keinen zusätzlichen Beschnitt selbst anlegen.

2

TEC X ACOUSTIC BUDGET WANDPANELEE

Hier gilt ein abweichender Beschnitt von 4,5 cm ringsum. Dieser Bereich wird für die Seiten des Rahmens benötigt.

!

BESCHNITT IMMER MIT MOTIV FÜLLEN

Lassen Sie Hintergrundfarbe oder Bildmotiv durch den Beschnitt laufen. Die kleine Toleranz verhindert weiße Ränder im fertigen Druck. Nur bei einem bewusst weißen Druck oder Hintergrund darf der Beschnitt weiß bleiben.

DATEIFORMAT & AUFLÖSUNG

Saubere Dateien ohne unnötigen Qualitätsverlust

F

BEVORZUGTE FORMATE

PDF bevorzugt. JPG oder PNG sind ebenfalls möglich. TIFF, PSD, PSB, AI und EPS werden nicht unterstützt.

M

DATEIGRÖSSE

Maximal 30.000 Pixel pro Seite und höchstens 1 GB Photoshop-Bildgröße.

Eine hohe Auflösung unterstützt einen scharfen Druck. Senden Sie trotzdem keine unnötig großen Dateien. Stimmen Sie die Auflösung auf Endformat und tatsächlichen Einsatzzweck ab.

DATEI & AUFLÖSUNG

1

GRUNDREGELN

- Liefern Sie Ihre Druckdaten vorzugsweise im PDF-Format. Nicht unterstützte Formate müssen vorab konvertiert werden.
- Verwenden Sie niemals die Option "Anliefern als JPG", um Dateien größer anzulegen, als es im PDF-Format möglich wäre.
- Vermeiden Sie Downsampling während der PDF-Speicherung. Bei maßstabsgetreuer Anlage passen Sie stattdessen die Auflösung an.
- Verwenden Sie ZIP-Komprimierung, damit keine Qualität verloren geht.

BEARBEITUNG & PDF

2

LAYOUT-SOFTWARE STATT ADOBE ACROBAT

- Zuschneiden von Schnittmarken und Größenänderungen bitte direkt in der Layout-Software, z. B. Illustrator oder Photoshop, durchführen.
- Acrobat-Bearbeitungen werden von der automatisierten Verarbeitung zurückgesetzt. Übersenden Sie keine verschlüsselten PDF-Dateien.

Aa

SCHRIFTEN & BUCHSTABENKONTUREN

Konvertieren Sie aktiven Text immer in Buchstabenkonturen. So werden Texte fixiert und gesichert, Fehler im Ausdruck vermieden und die Datei kann zuverlässig geprüft oder bearbeitet werden. Das Einbinden der verwendeten Schriften ist dann nicht erforderlich.

FARBE & DATEIAUFBAU

Farbprofile, Dateistruktur und Bestelllogik korrekt vorbereiten

FARBPROFIL

C

JPG UND EINGEBETTETE PROFILE

Wenn Sie beim Hochladen eine JPG-Datei mit eingebettetem Farbprofil verwenden, wird dieses Profil nicht von unserem System eingebettet. Stattdessen wird der Datei das Standardprofil FOGRA39 oder sRGB zugewiesen.

Um Farbprobleme im Druck zu vermeiden, empfehlen wir eine PDF-Datei mit eingebettetem Farbprofil.

DATEIAUFBAU

1

EINE DATEI PRO TEILBEREICH

- Übersenden Sie pro Teilbereich nur eine Datei. Kombinieren Sie keine unterschiedlichen Entwürfe und platzieren Sie nicht mehrfach identische Motive in einer Datei.
- Beispiel: Sie möchten 100 gleiche Kreise. Senden Sie eine Datei mit einem Kreis und bestellen Sie 100 Stück - nicht eine Datei mit 100 Kreisen.

KURZCHECK VOR DEM UPLOAD

- 1 PDF bevorzugt und keine verschlüsselte Datei
- 2 Auflösung passend zum Endformat, kein unnötiges Downsampling
- 3 Aktive Schriften in Buchstabenkonturen konvertiert
- 4 Farbprofil und Dateiaufbau geprüft

i

PRODUKTSPEZIFISCH PRÜFEN

Die exakten Anforderungen stehen nochmals am Ende jeder Produktkonfiguration.

PDF-TECHNIK RICHTIG EINSTELLEN

Ebenen, Überdrucken und Transparenz sicher für die Produktion vorbereiten

EBENEN IM PDF

L

EBENEN VOR DEM UPLOAD REDUZIEREN

Aus dem Aufbau in Ebenen kann unser RIP keine zuverlässigen Informationen bezüglich der Druckebenen abrufen. Das Arbeiten mit Ebenen ist während des Erstellens bequem, birgt aber Risiken im RIP und macht Dateien unnötig groß.

- Flachen Sie Dateien ab und entfernen Sie unsichtbare oder versteckte Ebenen.
- Die automatisierte Vorbereitung flacht Ebenen ebenfalls ab. Bei unsichtbaren oder versteckten Illustrator-Ebenen besteht trotzdem die Gefahr, dass Inhalte gedruckt werden.
- Wichtige Informationen für unsere DTP-Abteilung, die in Ebenen verarbeitet wurden, bitte zusätzlich separat per E-Mail oder WeTransfer senden.

ÜBERDRUCKEN (OVERPRINT)

OP

ÜBERDRUCKEN KONTROLLIEREN

In der RIP-Software wird Überfüllen bzw. Konturenüberdrucken erkannt und simuliert. Farben von sich überlappenden Objekten mit Überdrucken werden addiert. Weiß als Prozessfarbe (CMYK 0-0-0-0) auf Überdrucken ist nicht sichtbar. Diese Funktion wird hauptsächlich für Sonderfarben verwendet, z. B. Weißdruck unter oder über Vollfarbobjekten.

PRÜFUNG VOR DEM EXPORT

- 1 Das Ausgabe-Beispiel in Adobe Acrobat (Pro) ist für das Endergebnis repräsentativ.
- 2 Aktivieren Sie "Überdrucken simulieren", um die Wirkung von Überdrucken und Transparenz zu prüfen.
- 3 Prüfen Sie mit dem Cursor im Format, welche Struktur erzeugt wird. Prozess- und Volltonfarben sind im Fenster "Separationen" sichtbar; diese Werte bilden die Eingabe für das RIP.
- 4 In Adobe Illustrator kann der Effekt in der "Überdrucken-Vorschau" überprüft werden.

!

BITTE BEACHTEN

Die Ausarbeitung von Transparenz und Überdrucken, die im Ausgabe-Beispiel sichtbar ist, wird auch so im Druck ausgeführt. Prüfen Sie die Datei vor dem Upload sorgfältig. Beim Datenupload findet eine Datenkontrolle statt.